

RB Rechenschaftsbericht Kreisvorstand für 2023

Gremium: Kreisvorstand

Beschlussdatum: 21.02.2024

Tagesordnungspunkt: 3.1. Rechenschaftsbericht des Kreisvorstands für 2023

Antragstext

1 Einstieg in 2023

2 Nach Corona, Inflation und dem Ukraine-Krieg schauten wir vorsichtig
3 optimistisch ins Jahr 2023. Denn obwohl sowohl die Welt- als auch die
4 Stimmungslage schwierig war, hatten wir uns viel vorgenommen: Der neu gewählte
5 Vorstand mit vier neuen Mitgliedern begann seine Arbeit und nach vier
6 anstrengenden Wahljahren (2019: Europawahl, 2020: Kommunalwahl, 2021
7 Bundestagswahl und 2022 Landtagswahl) konnten wir das vergangene Jahr ohne Wahl
8 etwas freier gestalten. Als Vorstand haben wir uns erst einmal vier Klausuren
9 für das Jahr verordnet, denn wir merkten schnell, dass wir hauptsächlich mit
10 Organisation beschäftigt waren und hatten das Gefühl, dass das inhaltliche
11 Diskutieren und Priorisieren zu kurz kommt.

12 Wo stehen wir als KV?

13 Wir haben unseren Blick stärker nach innen gerichtet und geschaut, ob wir als KV
14 gut aufgestellt sind und ob wir alle Mitglieder mit ihren Bedürfnissen im Blick
15 haben. Durch die vielen Wahljahre liefen viele AGs schleppend oder waren ganz
16 eingeschlafen. So haben wir versucht, einige der AGs wiederzubeleben und andere
17 – wie die AG Altenpolitik inklusiv – haben sich neu gegründet.

18 Teilweise laufen die AGs wieder besser, teilweise aber auch nicht. Es wird immer
19 schwieriger, gemeinsame Termine zu finden und auch die Vorstandsmitglieder haben
20 manchmal Schwierigkeiten, die Termine zu begleiten. Aber wir bleiben dran. Bei
21 der Social Media AG zum Beispiel gab es letzte Woche einen großen Neustart, im
22 Hinblick auf unsere Kommunikation und die Europawahl ist auch diese AG ganz
23 wesentlich.

24 Zurzeit haben wir folgende aktive AGs:

25 Food&feminism

26 Umwelt

27 Altenpolitik inklusiv

28 Social Media

29 Grün-feministischer Lesekreis

30 Außerdem wurde eine Debattengruppe im Oktober und November zum
31 Europawahlprogramm angeboten, u. a. mit Sergey Lagodinsky. Daran sieht man, dass
32 im vergangenen Jahr die Europawahl ihre Schatten schon vorausgeworfen hat.

33 Schwerpunkte Kreisverband

34 Um unser Diversitätsstatut umzusetzen, hat der Vorstand gemeinsam mit der
35 Fraktion Anfang des Jahres eine Diversitätsschulung gemacht, um praktische
36 Umsetzungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Wir haben dort zwar viel Theorie gelernt,

37 aber leider war der Praxisteil nicht so konkret, wie wir uns das vorgestellt und
38 abgesprochen hatten. So haben wir uns entschieden, eine weitere Schulung
39 durchzuführen – dieses Mal mit Rupy David, einer Grünen aus Leverkusen. Und
40 jetzt werden wir nach und nach möglichst viele der praktischen Ideen umsetzen,
41 um mehr Menschen mit Diversitätsmerkmalen anzusprechen.

42 Apropos Menschen ansprechen – im letzten Jahr haben wir eine Personalkommission
43 gegründet, die regelmäßig tagt und unsere Personalentwicklung gezielt
44 vorantreibt, unter anderem beschäftigt sie sich mit der Frage der
45 Oberbürgermeister*innen-Kandidatur. Aber auch die Liste für die Kommunalwahl im
46 kommenden Jahr hat sie bereits fest im Blick. Wir freuen uns sehr, dass es jetzt
47 eine Gruppe gibt, die sich nur mit der Entwicklung von Mitgliedern und ihrem
48 Empowerment beschäftigt. Vielen Dank an alle, die dort involviert sind.

49 Politik abseits vom Wahlkampf

50 Auch in diesem Jahr haben wir so einiges an Veranstaltungen durchgeführt: Im
51 Frühjahr waren wir mal wieder mit unserer erfolgreichen Fahrradwaschanlage
52 unterwegs – diese Mal anlässlich der neuen Fahrradstraße im Ehlenruper Weg.
53 Dort haben wir in viele, viel Fahrräder gewaschen und dabei mit den Radfahrenden
54 über die Verkehrswende in Bielefeld und andere spannende Politikthemen geredet.

55 Wie man den Verkehr noch besser wendet, erzählte uns ein paar Wochen später ein
56 niederländischer Verkehrsplaner in der Bürgerwache: Bei der Veranstaltung „Der
57 Flow macht den Unterschied – Beispiele für die Fahrradplanung in den
58 Niederlanden“ hatten wir einen Verkehrsplaner zu Gast, der uns in einem launigen
59 Vortrag und vielen Anekdoten aufgezeigt hat, warum unsere Nachbarn bei der
60 Verkehrswende so viel weiter sind und was der Unterschiede zwischen deutscher
61 und niederländischer Mentalität ist...

62 Wie jedes Jahr waren wir auch beim CSD im Juni mit dabei und zum ersten Mal fand
63 im August der Bielefelder Kaffeeklatsch in der Altstadt statt – mit einem
64 richtig toll dekorierten Tisch (dank Romy Mamerow) waren wir ganz vorne mit
65 dabei. Uns wurde sogar vorhergesagt, dass wir beim Wettbewerb den Sieg
66 davontragen würden, aber die Altstadt Kaufmannschaft hat sich rätselhafterweise
67 dann doch für einen anderen Tisch entschieden...

68 Ebenfalls im August war der Slow Market auf dem Gelände der Transition Town –
69 ein toller Tag mit Musik, ganz viel Recycling und Bastelangeboten, Kaffee,
70 Kuchen und einer Kleiderbörse.

71 Im Oktober stand die Recyclingbörse mit Malte Gallée (MdEP) auf dem Plan und im
72 November haben wir für alle Interessierten ein Rhetorik gegen Rechts Seminar
73 angeboten – mit Romeo Franz (MdEP) und Jürgen Schlicher.

74 Wir hatten 2023 auch zahlreiche Neuen- und Interessierten-Treffen, die – obwohl
75 die Grünen ja bekanntermaßen Schuld an allem sind – immer gut besucht waren.
76 Außerdem hatten wir ein paar Mal zum Stammtisch eingeladen – einfach im KV
77 sitzen und über Politik diskutieren: ohne Thema und Agenda. Dieses Format wie
78 auch das Grüne Bier nach den MVn werden wir in diesem Jahr versuchen, häufiger
79 durchzuführen, denn der Wunsch nach Austausch abseits der MVs ist immer wieder
80 an uns herangetragen worden.

81 Mitgliederforen und -versammlungen

82 Nachdem wir uns spät im März in der JHV auf das neue Jahr eingestimmt hatten,
83 stand das erste Mitgliederforum im Mai an unter dem Thema "Soziales Europa" und
84 hatte Pegah Edalatian und Sarah-Lee Heinrich zu Gast.

85 Vorm Sommer fand dann noch eine weitere Mitgliederversammlung satt und nach den
86 großen Ferien ging es weiter mit einer kommunalpolitischen MV mit Martin Adamski
87 – dort wurden seine Tätigkeitsfelder und der Status quo vorgestellt und
88 ausführlich diskutiert.

89 Ende Oktober folgte dann die bundespolitische MV, in der das Europawahlprogramm
90 vorgestellt wurde und wir die Delegierten zur BDK gewählt haben und Anfang
91 Dezember gab es eine Mitgliederversammlung zum Thema Migration, an deren
92 Beteiligung man gut sehen konnte, welchen Stellenwert das Thema bei den Grünen
93 Mitgliedern hat.

94 Einige Tage später haben wir das Jahr gesellig abgeschlossen mit einer
95 Adventsfeier, die so schön war, dass als Überraschungsgast sogar Katharina Dröge
96 gekommen war.

97 Was gab es sonst?

98 Sonst konnte die Suche nach einer*m Wahlkampferferent*in, der oder die uns die
99 kommenden beiden Wahlkämpfe begleitet, erfolgreich abgeschlossen werden – wir
100 freuen uns, dass Christian Schmutte jetzt bei uns ist. Außerdem haben wir uns im
101 KV herausgeputzt – die Räume wurden renoviert und unser aller Arbeit wird nun
102 auf einem schönen Holzboden, unter einer neuen Decke und neben Schall
103 schluckenden Paneelen verrichtet.

104 Dankeschön

105 Für eure Mitarbeit, euer Engagement und eure Treue möchten wir uns herzlich
106 bedanken! Im letzten Jahr war es für manche in unserer Partei nicht leicht, sich
107 weiterhin mit Grün zu identifizieren und das ist uns bewusst. Wir möchten gerne
108 mit euch nach vorne schauen und hoffen, dass wir in den kommenden Wahlen trotz
109 schwieriger Vorzeichen Ergebnisse einfahren werden, die unsere Politik stärken
110 und das Durchsetzen humanitärer und klimaschützender Politik möglich machen.
111 Insbesondere im Angesicht der aktuellen Bedrohungen von rechts ist es wichtig,
112 dass wir weiter zusammenstehen.

113 Euer Vorstand